

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/4/84

Erschienen am 7. Januar 1953

Wachstumsstand von Wintergetreide und Winterölfrüchten

Ende November 1952

Die Witterung war in diesem Jahr für die Bestellung der Wintersaaten und für ihre Entwicklung außergewöhnlich ungünstig. Für die frühen Saaten (Ölfrüchte) war es im Westen und Süden des Bundesgebietes zu trocken, für die späteren Saaten (Getreide) dagegen fast überall zu kalt und naß. Insbesondere wurde die Herbstbestellung durch die verspätete Hackfruchternte, die Verschlammung der schwereren Böden und durch die früh einsetzenden Fröste gehemmt, in höheren Lagen sogar abgebrochen.

Der Wachstumsstand für Wintergetreide wird in Norddeutschland etwas schlechter als „mittel“ bezeichnet. Dagegen wird in den süddeutschen Ländern des Bundesgebietes das Wintergetreide allgemein etwas besser als „mittel“ - jedoch auch unter dem Stand des Vorjahres - beurteilt. Winterroggen, Winterweizen und Wintergerste stehen im Bundesdurchschnitt mit der Note 3 um 0,4 bzw. 0,3 Punkte schlechter als im Vorjahr.

Die Winterölfrüchte wurden besser als „mittel“, jedoch auch etwas schlechter als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres beurteilt.

1)
Wachstumsstand von Wintergetreide und Winterölfrüchten

November 1952

Lfd. Nr.	L a n d	November	Winter-	Winter-	Spelz,
			reggen	weizen	Emer
			1	2	3
1	Schleswig-Holstein	1952	3,2	3,4	-
2	" "	1951	2,5	2,8	-
3	Hamburg	1952	3,3	3,7	-
4	" "	1951	2,6	2,5	-
5	Niedersachsen	1952	3,1	3,2	-
6	" "	1951	2,7	2,8	2,7
7	Bremen	1952	3,3	3,6	-
8	" "	1951	2,6	2,7	-
9	Nordrhein-Westfalen	1952	3,0	3,1	-
10	" "	1951	2,6	2,6	-
11	Hessen	1952	2,9	3,1	2,8
12	" "	1951	2,6	2,6	2,3
13	Rheinland-Pfalz	1952	3,0	3,1	.
14	" "	1951	2,8	2,7	.
15	Baden-Württemberg	1952	2,7	2,7	2,8
16	" "	1951	2,6	2,7	2,6
17	Bayern einschl. Lindau	1952	2,8	2,9	.
18	" " "	1951	2,6	2,8	2,4
19	Bundesgebiet	1952	3,0	3,0	2,8
20	" "	1951	2,6	2,7	2,6
21	West-Berlin	1952	2,7	3,0	-
22	" "	1951	2,8	2,8	-

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

noch: ¹⁾ Wachstumsstand von Wintergetreide und Winterölfrüchten

November 1952

Wintergerste	Wintermenggetreide	Winter-raps	Winter-rüben	Lfd. Nr.
4	5	6	7	
3,2	3,3	3,0	2,9	1
2,6	2,6	2,8	2,8	2
3,6	3,4	3,1	-	3
2,5	2,7	2,8	3,0	4
3,1	3,1	3,1	3,0	5
2,7	2,7	2,7	2,7	6
3,1	3,0	-	-	7
2,5	2,5	3,0	-	8
2,9	3,2	3,0	3,3	9
2,6	2,7	2,7	2,7	10
2,6	2,9	2,9	3,0	11
2,6	2,6	2,6	2,7	12
2,8	3,1	3,0	2,9	13
2,8	2,8	2,9	3,2	14
2,5	2,8	2,7	2,8	15
2,5	2,6	2,7	2,7	16
2,8	2,8	2,8	2,9	17
2,6	2,6	2,7	2,8	18
3,0	3,0	2,9	2,9	19
2,6	2,7	2,7	2,8	20
2,6	2,4	3,1	4,0	21
2,7	2,6	2,5	-	22